

Küstenliga Runde 4

Mit unseren beiden Küstenliga-Teams ist diese Saison nicht viel los. In der aktuellen Runde hatten beide Mannschaften Heimrecht. **WSC2** empfing die Zweite aus Logabirum. Und es lief für uns wie in der letzten Runde in Oldenburg. Wir lagen aussichtslos mit 0:3 zurück, ehe die am längsten dauernde Partie noch den Ehrenpunkt für uns brachte. Aber der Reihe nach.

An Brett 4 musste zunächst Wolfgang die Segel streichen. Und an Brett 1 erging es Heinz auch nicht besser. Mannschaftsführer Hagen fand an Brett 3 in seinem Gegner ebenfalls seinen Meister. Lediglich Klaus (Brett 2) erwischte einen guten Tag. Er konnte sich aufgrund eines rückständigen Bauern seines Gegners einen Vorteil erspielen und die Partie gewinnen. Mit dieser 1:3-Niederlage gehen diese Mannschaftspunkte in die ostfriesische Stadt an der Leda nach Leer.

WSC3 empfing mit Oldenburg4 den WSC2-Gegner aus der vergangenen Runde. Bereits diesen Kampf konnten die Huntstädter mit 3:1 für sich entscheiden. Heute waren sie haushoher Favorit und wurden dieser Rolle auch gerecht. Teli bestritt an Brett 4 ihren ersten Mannschaftskampf für den WSC und musste erwartungsgemäß Lehrgeld bezahlen. Und auch Konstantin (Brett 1) war seinem Gegner heute nicht gewachsen. Zeno (Brett 3) entwickelte sich zunächst recht ordentlich, baute sich letztendlich aber zu sehr ein und verlor eine Leichtfigur, die nun kein Fluchtfeld mehr hatte. Dass es nicht die Höchststrafe einer 0:4-Niederlage gab, war Mannschaftsführer Andreas zu verdanken. Er errang gegen einen ca. 500 DWZ-Punkte stärkeren Gegner ein Remis mit ungleichfarbigen Läufern. So wurde es „nur“ eine 0,5:3,5-Niederlage. Die Ergebnisse gibt es [hier](#).

Die nächste Runde ist Ende Februar. Dann muss WSC2 bei Emden2 antreten, während WSC3 zu Logabirum2 muss.